

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 539

den 10. Dezember 1858.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.  
**Einrückungsgebühr:** Für die zweispaltige Garmondzelle oder deren Raum 10 Ct., für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

## Anzeigen.

3482<sup>3]</sup>

### Konkurs.

In Folge Aufrechnung vom 25. Oktober abhin wurde über die anonyme Aktiengesellschaft der Parquetfabrik im Rothem zu Littau, bei Luzern, der Konkurs im Liegenden und Fahrenden erkannt. Es wird daher, unter Androhung der gesetzlichen Folgen, festgesetzt:

1. die Frist zur Eingabe von Ansprüchen und Verbindlichkeiten an die Gerichtskanzlei von Kriens und Walters in Kriens bis und mit dem 20. Dezember nächsthin;
2. die Konkursverhandlung auf Donnerstag den 30. Dezember künftigh, Vormittags 10 Uhr, im Wirthshause zu Kriens, wozu die Kreditoren eingeladen sind.

Kriens den 28. November 1858.

Der Gerichtspräsident von Kriens u. Walters:  
**Melchior Studhalter.**  
Der Gerichtsschreiber:  
**F. Scherer.**

### 3580<sup>2]</sup> Stadt-Theater in Luzern.

Freitag den 10. Dezember 1858.

32. (Vorletzte) Vorstellung.

Ohne Preiserhöhung.

1. Gastspiel des Fräulein **Weidemann** vom Stadt-Theater in Nürnberg.
1. „ des Herrn **Savary** vom Thalia-Theater in Hannover.
2. „ der Frau **Doris Savary** vom Thalia-Theater in Hannover.

## Der Damen-Krieg

oder

### Ein Duell der Liebe.

Lustspiel in 3 Akten von Scribe, deutsch von Theobald.

Hierauf:

### Haus und Hanne.

Vaudeville in 1 Akt von Friedrich.

Kassa-Öffnung 5½ Uhr. Anfang 6½ Uhr.  
Ende nach 9 Uhr.

3591] Heute Freitag und morgen Samstag sind zu haben gebackene Zugerrotel bei  
Ed. Uhr-Ulrich zur Weinrose.

## Die wissenschaftliche Ausstellung im Casino

ist am Samstag, Sonntag und Montag für die gesammten Bewohner Luzerns geöffnet. Als Erinnerung an die Ausstellung veranstalte ich ein 3tägiges Fest, wobei Bücher, Bilder und Landkarten an die Besucher gratis vertheilt werden. Die Gegenstände sind im Saale aufgelegt und mit laufender Nummer versehen, so daß wer den Eintritt von 50 Cent. an der Kasse erlegt, ein Billet mit einer Nummer erhält, worauf die Gegenstände sogleich in Empfang genommen werden können. Fest überzeugt, daß die Ausstellung angenehme Stunden gewährt, empfiehlt sich bestens  
3594<sup>1]</sup>

**J. Sax,** Direktor.

3587<sup>1]</sup> Ein mit den besten Zeugnissen versehener junger Mann, der drei Jahre eine höhere Bildungsanstalt besuchte und eine ordentliche Handschrift führt, sucht sich in einer Schreibstube eine Stelle als Schreiber. Sich zu wenden an die Expedition d. Bl.

3574<sup>1]</sup> Lichtige Zuschlager finden dauernde Arbeit in den mechan. Werkstätten in Kriens.

3585<sup>1]</sup> Bei Frau **Schwyder-Muggli**, vormalig **Muggli-Muggli**, am Weinmarkt in Luzern, ist wieder eine frische, schöne Auswahl von wollenen Knäueln zu farbigen, schattirten Kinderstrümpfen, Unterärmeln u. angekommen, für deren Abnahme sie sich bestens empfiehlt.

3586<sup>1]</sup> Bei **Gebrüder Nonca** unter der Egg in Luzern sind von heute an bis hl. Oestern alle Freitage und übrigen gebotenen Fasttage gut eingeweichte **Stöckfische** zu haben.

3592<sup>1]</sup> Zu haben: ganz bestimmt ächter **Bären-dreck** hinter dem Adler.

3588<sup>1]</sup> **Entlaufen:** Am letzten Markt in Münster ein schwarzbrauner Hund, langhäris, männlichen Geschlechts, Brust, Füße und Federnschweif rothgelb. Dem Ueberbringer ein Trinkgeld. Sich zu melden bei der Expedition dieses Blattes oder bei dem Eigenthümer: **Hafner Morrell** in Pfeffikon.

3581<sup>1]</sup> **Verloren:** Den 8. Dezember in der Se-suitenkirche ein schwarzer Salma mit brauner Seide gefüttert. Dem redlichen Finder ein Trinkgeld. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.